

Formen und Methoden eine wissenschaftlich fundierte, prinzipienfeste und elastische Politik betreibt und fähig ist, **alle Kampfformen zu beherrschen**. In der Frage der Kampfformen gehen die kommunistischen Parteien davon aus, **daß der proletarische Klassenkampf stets in der Einheit seiner hauptsächlichlichen Seiten**, auf ökonomischem, auf politischem und auf theoretisch-ideologischem Gebiet, zu führen ist und daß die Partei ausnahmslos alle Formen des Kampfes beherrschen muß und die Bewegung weder an eine bestimmte Kampfform binden noch einzelne Formen und Methoden verabsolutieren darf. Es ist ein Merkmal erfahrener, erfolgreicher Parteien, daß sie im Verlauf ihrer Geschichte vielfältige Formen und Methoden des Kampfes anwandten und beherrschten (friedliche und nichtfriedliche, legale und illegale, parlamentarische und außerparlamentarische, ökonomische, politische und theoretische), daß sie in Gewerkschaften, Genossenschaften und anderen Organisationen wirkten, bereits vorhandene Organisationen umgestalteten und neue schufen, es verstanden, sowohl anzugreifen als auch sich zeitweilig zurückzuziehen. Die kommunistischen Parteien gehen an die Frage der Kampfformen historisch heran; entsprechend den konkreten Umständen ändern sich Platz und Bedeutung einzelner Kampfformen. Deshalb ist es erforderlich, daß eine marxistisch-leninistische Partei gegebenenfalls zu einem raschen Wechsel der Kampfformen bereit und fähig ist. Sie muß in der Lage sein, die jeweils zweckmäßigsten Formen zu bestimmen, d. h. jene, die die größte Breite und Schlagkraft der Bewegung garantieren, den Massen verständlich und vertraut sind und mit dem geringsten Aufwand die Lösung der strategischen Aufgaben sichern. Dem Marxismus sind — wie Lenin wiederholt unterstrich — in der Frage der Kampfformen abstrakte Formeln und doktrinäre Rezepte fremd. Der Marxismus studiert die Erfahrungen des Massenkampfes und berücksichtigt auch, daß in diesem Kampf neue, bisher unbekannte Kampfformen aufkommen können. Lenin hob hervor, daß die Partei die Kampfmittel nicht dem spontanen Gang der Ereignisse überläßt, sondern sie zweckmäßig organisiert und dafür Sorge trägt, daß sie bewußt und zielstrebig angewandt werden.

Die Beherrschung der verschiedenen Kampfformen und Methoden durch die Partei der Arbeiterklasse findet ihren Ausdruck in der Fähigkeit, im revolutionären Kampf, insbesondere in entscheidenden Klassenauseinandersetzungen, die **Hauptkräfte zur richtigen Zeit am entscheidenden Ort auf die Lösung der jeweiligen Hauptaufgaben und auf die Auseinandersetzung mit dem Hauptfeind zu konzentrieren**. Lenin bezeichnet die Beachtung dieser Grundregel als das „Gesetz des politischen Erfolgs“<sup>64</sup> im Klassenkampf und formulierte: „Es genügt nicht, Revolutionär und Anhänger des Sozialismus oder Kommunismus überhaupt zu sein. Man muß es verstehen, in jedem Augenblick jenes besondere Kettenglied zu finden, das mit aller Kraft angepackt werden muß, um die ganze Kette zu halten und den Übergang zum nächsten Kettenglied mit fester Hand vorzubereiten...“<sup>65</sup>

Eine kommunistische Partei muß auch die Fähigkeit besitzen, im Interesse der Si-

64 W. I. Lenin: Die Wahlen zur konstituierenden Versammlung und die Diktatur des Proletariats. In: Werke, Bd.30, S.248.

65 W. I. Lenin: Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht. In: Werke, Bd. 27, S. 265. <sup>5</sup>